

Tag der offenen Tür im neuen Stadtarchiv



Das Stadtarchiv Bergisch Gladbach lädt am Sonntag, den **4. März 2018** zum „**Tag der Archive**“ ein. **Von 11 bis 17 Uhr** stehen die Türen des Stadtarchivs in seinen neuen Räumen im Gustav-Lübbecke-Haus an der Scheidtbachstraße 23 offen.

Im ehemaligen Garten des Verlegers und Ehrenbürgers Gustav Lübbecke ist mit Unterstützung der Regionalen Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland ein neues, über 300 qm großes klimatisiertes Archivmagazin mit zwei Rollregalanlagen entstanden. Der Lesebereich des Stadtarchivs wurde im ehemaligen Verlegerbüro von Gustav Lübbecke eingerichtet, wo ehemalige Eichentische der Firma Zanders Platz auch für Schulklassen bieten. Drei Computerterminals stehen im Lesesaal zur selbstständigen Recherche in den Archivdatenbanken zur Verfügung.

Neue Räume in Heidkamp

Das Stadtarchiv verwahrt Akten, Pläne, Zeitungen und Fotos zur Bergisch Gladbacher Stadtgeschichte, die nicht nur von der Stadtverwaltung, sondern von allen Bürgerinnen und Bürgern und auch von Schülerinnen und Schülern genutzt werden können. Jedes Jahr kommen neue geschichtsträchtige oder rechtswichtige Unterlagen hinzu, so dass das Archiv stetig neuen Platz für die Überlieferung der städtischen Vergangenheit benötigt. Nach mehr als 25 Jahren im Alten Arbeitsamt hat das Stadtarchiv deshalb Ende 2017 neue Räume in Heidkamp bezogen.

Der „Tag der Archive“ wird bundesweit alle zwei Jahre am ersten Märzwochenende vom Verband deutscher Archivarinnen und Archivare veranstaltet. Das Rahmenthema für die Aktionen der deutschen Archive lautet in diesem Jahr „Demokratie und Bürgerrechte“.

Das Stadtarchiv Bergisch Gladbach präsentiert in zwei Flurvitritten Archivalien zu zwei Personen, die für demokratische Wirkungen der deutschen Revolutionen von 1848 und 1918 in Bergisch Gladbach und Bensberg stehen. Zum einen sind Archivalien zum Bensberger Friedensrichter Peter Joseph Fischbach zu sehen, der zu den Mitbegründern des Demokraten-Vereins im Landkreis Mülheim am Rhein zählte, zum anderen werden Dokumente zur Heidkamper Lehrerin und Zentrumspolitikerin Aloysia Raabe gezeigt, die nach der Einführung des Frauenwahlrechts 1919 zu den ersten drei weiblichen Stadtverordneten in Bergisch Gladbach gehörte.



Führungen für die Öffentlichkeit

Auch das auf dem ehemaligen Lübbecke-Grundstück an der Scheidtbachstraße 23 neu errichtete, klimatisierte Archivmagazin ist am Sonntag, dem 4. März von 11 bis 17 Uhr im Rahmen von Führungen für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die Archivare beraten bei Fragen zu historischen Recherchen, verkaufen Archivpublikationen und drucken lokalhistorische Fotos und Luftbilder aus. Auch Mikrofilme lokalhistorischer Zeitungen können an zwei Mikrofilmlesegeräten durchgesehen werden. Lernen Sie beim Tag der Archive das neue Stadtarchiv in Bergisch Gladbach kennen!